

*Gemeinde Dielsdorf*

*vom 1. Juli 2018  
rev. 1. November 2023*

# ***Kompetenzordnung der Abteilung Soziales Dielsdorf***



# Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Voraussetzungen und Grundsätze</b>	<b>4</b>
<b>2.</b>	<b>Materielle Grundsicherung</b>	<b>5</b>
2.1	Grundbedarf	5
2.2	Wohnkosten	7
2.3	Medizinische Grundversorgung	10
2.4	Situationsbedingte Leistungen (SIL) und Integrationszulagen	11
2.5	Massnahmen zur sozialen und beruflichen Integration	18
2.6	Massnahmen Integrationspauschale	19
2.7	Anrechnung von Einkommen und Vermögen	19
2.8	Finanzielle Ansprüche gegenüber Dritten	22
2.9	Anpassungen zur AURO ORS	22

Der Gemeinderat der Gemeinde Dielsdorf delegiert mit dieser Kompetenzordnung die operative Durchführung und die damit verbundenen Aufgaben der wirtschaftlichen Sozialhilfe an die Angestellten der Abteilung Soziales. Ausgenommen sind die in dieser Kompetenzordnung aufgeführten Bestimmungen in Kompetenz des Gemeinderates. Alle weitergehenden nicht geregelten oder Nicht-Norm-Anträge sind ebenfalls dem Gemeinderat vorzulegen.

Die Kompetenzordnung regelt, wer im Einzelfall für den Entscheid über die Ausrichtung wirtschaftlicher Hilfe nach Sozialhilfegesetz (SHG) zuständig ist. Für die Beurteilung der Notwendigkeit und Angemessenheit von Leistungen im Kanton Zürich sind gemäss §17 SHV die SKOS-Richtlinien massgebend. Weiter stellen allgemeinverbindliche Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Dielsdorf sowie das Sozialhilfehandbuch des Kantonalen Sozialamtes einen integrierenden Bestandteil dar. Auf ein weiteres Handbuch der Sozialabteilung Dielsdorf wird verzichtet.

Der Gemeinderat regelt die Bewilligung von einzelnen Leistungen, die eine abgestufte Kompetenz erhalten sollen, in der vorliegenden Kompetenzordnung. Dies betrifft Kompetenzen der Sachbearbeitenden, des Sozialarbeitenden, der Abteilungsleitung sowie der Ressortvorstandes.

Die von der ORS AG erlassenen Asylunterstützungsrichtlinien (AURO), gültig ab 01.04.2023, bilden integrierenden Bestandteil zur vorliegenden Kompetenzordnung.

### **Legende:**

SB = Sachbearbeiter/-in, SA= Sozialarbeiter/-in, AL = Abteilungsleiter/-in,  
SV = Sozialvorsteher/-in, GR = Gemeinderat

# 1. Voraussetzungen und Grundsätze

Budget- artikel	Leistungen	SB	SA	AL	SV	GR	Bemerkungen	Verweis SKOS
	Rechtliches Gehör	x	x	x			gewährtes rechtliches Gehör ist schriftlich, min. in Aktennotiz festzuhalten	<a href="#">A.4.1.</a>
	Pflichten	x	x	x			Merkblatt Rechte und Pflichten mit Original-unterschrift	<a href="#">A.4.1.</a>
	Eintritts-/Austrittsschwelle (Ausnahmen – kurzfristige Unterstützungen)		x	x			<a href="#">gemäß kantonaler Weisung der Sicherheitsdirektion vom 22.12.2020</a>	
	<b>Erlass Verfügungen</b>							Auflagen: <a href="#">E.1.</a>
	✓ Leistungsentscheid				x			Kürzung: <a href="#">F.2.</a>
	✓ Auflagen		x	x				
	✓ Leistungskürzung als Sanktion (Kürzung um 15 % bei 1-PHH)				x			
	Beschlussfassung bei Einsprachen					x		<a href="#">A.4.2.</a> (Erläuterungen)
	Nichteintreten, Ablehnen, Einstellen oder Teileinstellen von Leistungen				x			<a href="#">E.3.</a>
	Erlassgesuche jeglicher Art				x			
	Nothilfe CHF 400.00/Monat; wöchentliche Barauszahlung oder nach Ermessen		x	x				<a href="#">A.5.</a>

## 2. Materielle Grundsicherung

Budget- artikel	Leistungen	SB	SA	AL	SV	GR	Bemerkungen	Verweis SKOS																					
SC8.0	<b>AHV-Mindestbeiträge</b>  (jährliche NE-Beiträge für Klienten, rückwirkend bis 5 Jahre, auch VA)			x	x		keine WSH	<a href="#">C.1.</a> (Erläute- rungen)																					
<b>2.1 Grundbedarf</b>																													
SB2.2	<b>Grundbedarf für den Lebensunterhalt (GBL)</b>  <table border="1"> <thead> <tr> <th>Pers.</th> <th>Betrag Total</th> <th>Betrag p.P.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>CHF 1'031.00</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>CHF 1'577.00</td> <td>CHF 789.00</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>CHF 1'918.00</td> <td>CHF 639.00</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>CHF 2'206.00</td> <td>CHF 552.00</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>CHF 2'495.00</td> <td>CHF 499.00</td> </tr> <tr> <td colspan="3">pro weitere Person + CHF 209.00</td> </tr> </tbody> </table>	Pers.	Betrag Total	Betrag p.P.	1	CHF 1'031.00		2	CHF 1'577.00	CHF 789.00	3	CHF 1'918.00	CHF 639.00	4	CHF 2'206.00	CHF 552.00	5	CHF 2'495.00	CHF 499.00	pro weitere Person + CHF 209.00			x	x				Merkblatt Warenkorb	<a href="#">C.3.1.</a>
Pers.	Betrag Total	Betrag p.P.																											
1	CHF 1'031.00																												
2	CHF 1'577.00	CHF 789.00																											
3	CHF 1'918.00	CHF 639.00																											
4	CHF 2'206.00	CHF 552.00																											
5	CHF 2'495.00	CHF 499.00																											
pro weitere Person + CHF 209.00																													
SB2.2	<b>Junge Erwachsene (bis 25-jährig)</b> (Reduktion GBL um 20%)  CHF 825.00  Voraussetzungen Reduktion: <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ keine Teilnahme an einer auf die arbeitsmarktliche Integration ausgerichtete Ausbildung oder Massnahme</li> <li>✓ keine angemessene Erwerbstätigkeit</li> <li>✓ keine Betreuung eigener Kinder</li> </ul>	x	x					<a href="#">C.3.2.</a>																					
SB2.2	<b>GBL bei Obdachlosigkeit</b> (Reduktion um Strom und Haushaltsführung)  CHF 940.00/Monat oder CHF 31.50/Tag	x	x					<a href="#">C.3.2.</a>																					
SB2.2	<b>GBL Zweck-Wohngemeinschaft</b> (Reduktion GBL um 10%)  CHF 928.00	x	x				gilt nur für Einzelpersonen	<a href="#">C.3.2.</a>																					

Budget- artikel	Leistungen	SB	SA	AL	SV	GR	Bemerkungen	Verweis SKOS												
SB2.2	<p><b>Betreuungsbeitrag bei Ausübung des Besuchsrechts</b></p> <p>1 Wochenende pro Monat (Beginn am Freitag oder Samstag): pro Kind CHF 40.00 (2 x CHF 20.00)</p> <p>2 Wochenenden pro Monat: pro Kind CHF 80.00 (4 x CHF 20.00)</p> <p>2 Wochenenden pro Monat plus 1 Tag pro Woche: pro Kind CHF 160.00 (4 x CHF 20.00 plus 4 x CHF 20.00)</p> <p>1 Ferienwoche (5 – 7 Tage): pro Kind CHF 150.00, pauschal</p>	x	x					<a href="#">C.3.2</a>												
SB2.2	<p><b>Personen in stationären Einrichtungen</b></p> <p>CHF 186.00 bis 558.00 / Monat (gem. Tarif ELG)</p> <p>Gültige Ansätze Gemeinde Dielsdorf:</p> <table border="1"> <tr> <td>Volle Verpflegung</td> <td>CHF 327.50</td> </tr> <tr> <td>Teilverpflegung</td> <td>CHF 442.70</td> </tr> <tr> <td>Keine Verpflegung</td> <td>CHF 558.00</td> </tr> </table> <p>Bei jungen Erwachsenen reduziert sich der Ansatz um 20%:</p> <table border="1"> <tr> <td>Volle Verpflegung</td> <td>CHF 261.75</td> </tr> <tr> <td>Teilverpflegung</td> <td>CHF 353.85</td> </tr> <tr> <td>Keine Verpflegung</td> <td>CHF 446.00</td> </tr> </table> <p>Ansatz bei Personen, welche die Einrichtung nicht mehr verlassen:</p> <p>CHF 186.00</p> <p>Zuschlag für Mahlzeiten bei Aufenthalt zu Hause (z.B. bei Belastbarkeitstraining):</p> <p>CHF 10.00 / Tag (CHF 2.00 Frühstück, CHF 5.00 Mittagessen, CHF 3.00 Abendessen)</p>	Volle Verpflegung	CHF 327.50	Teilverpflegung	CHF 442.70	Keine Verpflegung	CHF 558.00	Volle Verpflegung	CHF 261.75	Teilverpflegung	CHF 353.85	Keine Verpflegung	CHF 446.00	x	x					<a href="#">C.3.2</a>
Volle Verpflegung	CHF 327.50																			
Teilverpflegung	CHF 442.70																			
Keine Verpflegung	CHF 558.00																			
Volle Verpflegung	CHF 261.75																			
Teilverpflegung	CHF 353.85																			
Keine Verpflegung	CHF 446.00																			

Budget- artikel	Leistungen	SB	SA	AL	SV	GR	Bemerkungen	Verweis SKOS
<b>2.2</b>	<b>Wohnkosten</b>							
SB3.3	<b>Wohnkosten gemäss Mietzinslimiten (inkl. NK gemäss Mietvertrag)</b> 1 Person, 18- 24 Jahre CHF 650.00 1 Person/Zimmer in Zweck WG (möbliert/unmöbliert) CHF 650.00 Personen über 25 Jahre 1 Person CHF 1'200.00 2 Personen CHF 1'400.00 3 Personen CHF 1'600.00 4 Personen CHF 1'700.00 5 Personen CHF 1'800.00 6 Personen CHF 1'900.00 7 Personen CHF 2'000.00 Maximalmiete bei weiteren Personen CHF 2'050.00 Stromkosten für Bewohner der Notunterkünfte, welche von der Sozialabteilung nach SKOS unterstützt werden oder infolge drohender Obdachlosigkeit eine Notwohnung bewohnen: 1 Person CHF 50.00 2 Personen CHF 75.00 3 Personen CHF 90.00 4 Personen CHF 105.00 Ab 5 Personen CHF 120.00 Einzelperson in einem MPH CHF 25.00	x	x	> max. 10%	> max. 20%		Merkblatt keine Übernahme von TV-Gebühren (Cablecom)	<a href="#">C.4.1.</a>

Budget- artikel	Leistungen	SB	SA	AL	SV	GR	Bemerkungen	Verweis SKOS
SB3.3	<b>Wohnkosten bei Ausübung Besuchsrecht (inkl. NK gemäss Mietvertrag)</b>	x	x					<a href="#">C.4.2.</a>
	1 Person (+ Kind/er) CHF 1'300.00							
	2 Personen (+ Kind/er) CHF 1'500.00							
	3 Personen (+ Kind/er) CHF 1'700.00							
	4 Personen (+ Kind/er) CHF 1'800.00							
	5 Personen (+ Kind/er) CHF 1'850.00							
	6 Personen (+ Kind/er) CHF 1'950.00							
	7 Personen (+ Kind/er) CHF 2'050.00							
	Wohnen bereits Kinder im eigenen Haushalt gelten die Wohnkosten gemäss Mietzinslimiten							
SB3.3	<b>Angemessene Heiz- und Nebenkosten</b>	x	x				jährliche Überprüfung	<a href="#">C.4.1.</a>
SB3.3	<b>Doppelzahlung Mietzins bei Wohnungswechsel in eine innerhalb der Limite liegende Wohnung</b>		max. 2 Mte.	max. 3 Mte.				
SB3.3	<b>Mietzinsrückstände</b>		max. 2 Mte.	max. 3 Mte.				<a href="#">C.1.</a> (Erläute- rungen)
SB3.3	<b>Mietzinsübernahme bei (temporär) stationär platzierten Einzelpersonen (z.B. Gefängnis, Spital / Klinik)</b>		max. 3 Mte.	max. 6 Mte.				
	<b>Mietzinskautionen</b>				x		grundsätzlich keine Übernahme	<a href="#">C.4.3.</a>
	<b>Mietzins-Garantieerklärung</b>		max. 2 Mte.	max. 3 Mte.				<a href="#">C.4.3.</a>
	<b>Anteilscheine bei Genossenschaftswohnungen</b>				x		grundsätzlich keine Übernahme	
SB3.3	<b>Notschlafstelle Winterthur</b>	bis 1'100	bis 3'300	x				<a href="#">C.4.1.</a>



Budget- artikel	Leistungen	SB	SA	AL	SV	GR	Bemerkungen	Verweis SKOS
SC9.3	<b>Mietkautionsversicherung</b> (z.B. Swissscaution)	x	x					<a href="#">C.4.3.</a>
	<b>Lagergebühren</b>		max. 1 Jahr					
SC9.5	<b>Umzugskosten</b> für 1 PHH CHF 600.00 für 2 PHH CHF 750.00 für 3 PHH CHF 850.00		x	max. 1'200			Vor KoGu ist eine Lösung mit Bekanntem oder Werk zu prüfen	<a href="#">C.6.6.</a>
SC9.6	<b>Mobiliar- / Hausratanschaffungen</b> einmalig pro Fall 1 PHH max. CHF 500.00 pro weitere Person CHF 200.00		x	zus. max. 1'000				<a href="#">C.6.6.</a>
SC9.6	Erhalt der <b>Wohnungseinrichtung</b> grundsätzlich im Grundbedarf enthalten  Obergrenze Budgetartikel SC9.6 pro Unterstützungsfall CHF 2'000.00		x				keine Kosten- übernahme während den ersten beiden Unterstützungs- jahren  zuerst Prüfung Finanzierung über Winterhilfe, Fonds und Stiftungen	<a href="#">C.6.6.</a>
SC9.6	<b>Babyausstattung</b> für ein <b>erstes</b> Kind CHF 500.00		x					

Budget- artikel	Leistungen	SB	SA	AL	SV	GR	Bemerkungen	Verweis SKOS
<b>2.3</b>	<b>Medizinische Grundversorgung</b>							
SB4.2	<b>Laufende Prämien für die obligatorische Grundversicherung (KVG)</b>	x	x				Geltend- machung IPV gem. Gesundheits- direktion	<a href="#">C.5.</a>
SB4.2	<b>Prämienausstände (KVG)</b>  Kumulative Erfüllung folgender Voraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Prämienausstände sind nicht älter als 2 Jahre</li> <li>✓ Es liegen keine Verlustscheine vor</li> <li>✓ Es liegen keine weiteren Forderungen vor (Kostenbeteiligungen oder ältere Prämienausstände)</li> <li>✓ während der Zeit, für welche Prämienausstände übernommen werden, war das soziale Existenzminimum nicht gewährleistet</li> </ul>		x (In- take)				<a href="#">Gemäss Leitfaden KVG- Abrechnung der Gesundheitsdirektion (§ 50 VEG KVG)</a>	
SB4.4	<b>Zusatzversicherungen VVG</b>			x			keine Übernahme	<a href="#">C.6.5.</a>
SB4.5	<b>Kostenbeteiligungen</b> Franchise und Selbstbehalte im Rahmen der Pflichtleistungen	x	x				erhöhte Selbstbehalte und nicht anrechenbare Selbstbehalte werden nicht übernommen – alles über 10% abziehen	<a href="#">C.5.</a>
SB4.7	<b>Zahnbehandlung inkl. Kontrolle und Dentalhygiene</b>  pro Person und drei Unterstützungsjahre  ab CHF 1'000.00: Beurteilung durch Vertrauensarzt		bis 1'000	bis 3'000	bis 10'000	über 10'000	teure Zahnbehandlungen nur bei Langzeitunterstützung (frühestens nach 6 Monaten)	<a href="#">C.6.5.</a>
SB4.7	<b>Notfallbehandlung</b> bis max. CHF 600.00 pro Ereignis	x	x				ohne Kostengut- sprache	

Budget- artikel	Leistungen	SB	SA	AL	SV	GR	Bemerkungen	Verweis SKOS
SB4.7	<b>Dentalhygiene</b> bis max. CHF 180.00 / Jahr	x	x				ohne Kostengut- sprache	<a href="#">C.6.5.</a>
SB4.7	<b>Zahnuntersuchung Kinder</b>  Primarschulalter: Gutschein vom Kontaktheft  Sekundarschulalter: 3 Gutscheine (1 Gutschein pro Schuljahr)  1x in den 3 Jahren wird ein Röntgenbild von Sek übernommen	x	x				Gutscheine werden beim Zahnarzt abgegeben – Schule übernimmt RG  Sek bezahlt nur während 3 Sekundar- schuljahren	
SB4.8	<b>Zusatzversicherung bei Kindern für Zahnbehandlungen und - korrekturen</b>			x				<a href="#">C.6.5.</a>

## 2.4 Situationsbedingte Leistungen (SIL) und Integrationszulagen

SC2.1	<b>Krankheits- und behinderungsbedingte Auslagen</b> (z.B. Transport zur nächstgelegenen Behandlungsstelle)		max. 500					<a href="#">C.6.5.</a>
SC2.1	<b>Brillengestell</b> pro 3 Jahre und pro Person		max. 200	max. 500			Gestell günstig und zweckmässig	
SC2.1	<b>Gläser</b> pro 3 Jahre pro Person  einfache und zweckmässige Ausführung, Eigenbeteiligung, wenn teurere Variante gewählt (z.B. 2 statt 1 Brille)		max. 600	max. 800			Gläser gemäss fachlicher Indikation, Eigenbeteiligung bei Gleitsicht. Differenz zu günstigerer Variante muss durch KL getragen werden.	
SC2.1	<b>Gläser und Gestelle innerhalb kürzerer Zeitdauer als 3 Jahre</b>			x				
	<b>Taggeldversicherungen</b> (KVG / VVG)				x			<a href="#">C.6.5.</a>
	<b>Notwendige nicht KVG-Pflichtige Medikamente und Hilfsmittel</b>			x				

Budget- artikel	Leistungen	SB	SA	AL	SV	GR	Bemerkungen	Verweis SKOS
	<b>Fahrtspesen für angeordnete Arztbesuche / oder Therapien</b>		x				immer abzgl. Lokaltarif	<a href="#">C.6.5.</a>
	<b>Kosten für Arztzeugnisse</b> (detailliertes Arztzeugnis, Kurzzeugnis)			x	x			
SC2.1	<b>Vertrauensärztliche Untersuchung</b>  Allgemeinmediziner: Dr. med. Stefan Jeggli, Freienstein  Vorgehen: Gespräch 45 Min, Austausch mit vorbehandelnden Ärzten  Kostendach: max. CHF 800.00  Psychiater: Dr. med. Andreas Kaldune, 8180 Bülach  Vorgehen: Gespräch 1,5-2 Std., Prüfung der bereits vorhandenen Berichte  Kostendach: max. CHF 600.00 bis 700.00 pro Abklärung			x				
	<b>Kosten für Schwangerschaftsverhütung / Langzeitverhütung</b> (z.B. Spirale oder Unterbindung)			max. 1'000			keine Übernahme Pille oder dergleichen	
SC3.1	<b>Erwerbskosten und Auslagen für nicht lohnmässig honorierte Leistungen</b> (z.B. Stellensuche, Nachbarschaftsarbeit, Pflege von Familienangehörigen)			x				<a href="#">C.6.3.</a>
SC3.1	<b>effektive Erwerbsunkosten</b>		x				ZW-Abokosten immer abzüglich Lokaltarif	<a href="#">C.6.3.</a>

Budget- artikel	Leistungen	SB	SA	AL	SV	GR	Bemerkungen	Verweis SKOS
SC3.1	<p><b>Km-Entschädigung:</b></p> <p>Entschädigung für Mehrkosten bei Benützung eines privaten Motorfahrzeugs (nur im Ausnahmefall, Pauschalen analog Steueramt):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Auto: Fr. 0.70 pro km</li> <li>✓ Motorrad: Fr. 0.40 pro km</li> </ul>			x			<p>Mit diesen Pauschalen sind sämtliche Auslagen im Zusammenhang mit dem Motorfahrzeug (Versicherungen, Vignette, Benzin, Service, etc.) abgegolten.</p> <p>Die Km-Entschädigung muss in Relation zu den Kosten des ÖV's gestellt und im Einzelfall geprüft werden, evtl. ist eine Mischrechnung notwendig.</p>	<a href="#">C.6.3.</a>
SC3.2	<p><b>Auswärtige Verpflegung</b></p> <p>CHF 8.00 pro Tag, höchstens CHF 160.00 pro Monat für Vollzeit-Erwerbstätige (N + VA CHF 5.00/Tag/Person, falls kein EFB)</p>		x				gilt auch für Lehre oder Schule wie BWS	<a href="#">C.6.3</a>
SC4.0	<p><b>Kinderbetreuung ambulant</b> (auch Mittagstisch)</p> <p>Bei Übernahme der Kosten der Kinderbetreuung, Abzug für Essen max. CHF 10.00/Tag/Kind (N + VA CHF 5.00/Tag/Kind)</p> <p>CHF 2.00 Frühstück (N + VA CHF 1.00)</p> <p>CHF 5.00 Mittagessen (N + VA CHF 2.50)</p> <p>CHF 3.00 Abendessen (N + VA CHF 1.50)</p> <p>Verbuchung des Elternanteils Verpflegungsbeiträge über SB2.2</p>		x				Bei Berufstätigkeit Subventionen beantragen	<a href="#">C.6.4.</a>

Budget- artikel	Leistungen	SB	SA	AL	SV	GR	Bemerkungen	Verweis SKOS
SC4.0	<b>Spielgruppe</b> (max. 2 Tage/Woche)		x					
SC2.2	<b>Stationäre Platzierung Erwachsene</b>			x	x			
SC2.4	<b>Nebenkosten stationäre Platzierung</b>			x			<a href="#">Gemäss Empfehlung Nebenkosten Sozialkonferenz Kanton Zürich</a>	
SC4.0	<b>Freizeitaktivitäten für Kinder</b> (ohne Anschaffungen)  max. CHF 600.00 pro Kind / Kalenderjahr		x				Elternbeitrag gem. SKOS- Warenkorb  Lokale Vereine sind zu bevorzugen	
	<b>Ferien- und Klassenlager für SchülerInnen</b>						Antrag an Schule für Erlass allfälliger Elternbeitrag  Verpflegungsbeit rag: Aufteilung SozA / Eltern gemäss SKOS- Warenkorb Nahrungsmittel	
SC5.0	<b>Auslagen für obligatorische Lehrmittel für Auszubildende / Lernende</b>  pro Semester		max. 300	max. 500			gilt auch für ORS AG	<a href="#">C.6.2.</a>
SC5.0	<b>Nachhilfe / Aufgabenhilfe</b>  ab 16 Jahren / pro Jahr		max. 300	max. 500				
SC5.0	<b>Laptop</b>		max. 250	max. 250			in Ausnahmefällen, wenn nicht über GBL finanziert werden kann  Partnerschaft mit <a href="http://www.wir-lernen-weiter.ch">www.wir-lernen- weiter.ch</a>	

Budget- artikel	Leistungen	SB	SA	AL	SV	GR	Bemerkungen	Verweis SKOS
	<b>Steuern</b>					x	keine Übernahme	<a href="#">C.1.</a> (Erläute- rungen)
	<b>Urlaub / Erholung - keine Finanzierung</b>  (max. 4 Wochen pro Jahr keine Anwesenheitspflicht, Feriengesuch notwendig)		x				Antragsformular Ferien	
	<b>Wegzug aus der Gemeinde</b>  Übernahme Übergangsmonat GBL, Miete neuer Wohnort und KVG, evtl. Umzugskosten und Erstmöblierung		x					
SC9.1	<b>Weitere situationsbedingte Leistungen</b>		max. 500	max. 1'000				
SC9.0	<b>Amtliche Dokumente</b> (ID, Ausländerausweis)		max. 400	max. 800			Verlust innerhalb Laufzeit wird nicht ersetzt  Übernahme Reisepass nur bei Drittstaats- angehörigen  keine Übernahme Wohnsitzbestätig- ung RAV	<a href="#">C.6.8.</a>
SC9.0	<b>Kosten für die Beschaffung von notwendigen Dokumenten</b>		max. 500	max. 700				<a href="#">C.6.8.</a>
SC9.0	<b>Kosten für die Übersetzung von notwendigen Dokumenten</b>		max. 500	max. 700				<a href="#">C.6.1.</a>
SC9.7	<b>Kosten für Beizug von Dolmetschern oder Kulturübersetzer/-innen</b>		max. 500	max. 1'000				

Budget- artikel	Leistungen	SB	SA	AL	SV	GR	Bemerkungen	Verweis SKOS
SC9.2	<b>Haushaltversicherung</b> (Hausrat- und Privathaftpflicht)		x	+ 10%			Diebstahl auswärts, Glasbruch nicht versichert	<a href="#">C.6.8.</a>
	Einzelperson							
	Versicherungssumme    Jahresprämie							
	CHF 30'000.00            CHF 225.00							
	jede weitere Person							
	Versicherungssumme    Jahresprämie							
	CHF 10'000.00            CHF 50.00							
	Maximalbetrag							
	Jahresprämie							
	CHF525.00							
	Selbstbehalt pro Ereignis							
	CHF 200.00							



Budget- artikel	Leistungen	SB	SA	AL	SV	GR	Bemerkungen	Verweis SKOS
SC7.0	<b>Integrationszulage (IZU) für Nicht-Erwerbstätige</b>  (Beschäftigungs- oder Integrationsprogramm)		x				Maximalbetrag pro Fall für EFB und IZU zusammen CHF 850.00	<a href="#">C.6.7.</a>
	<b>Gemeinnützige Tätigkeit, Nachbarschaftliche Tätigkeit, Pflege von Angehörigen</b>						Keine IZU bei Deutschkursen	
	1 – 16 Stunden/Woche      ab 17 Stunden/Woche							
	CHF 100.00              CHF 150.00							
	<b>Schulbesuch (überobligatorisch), Berufslehre, Berufspraktikum</b>							
	bis 25 Jahre              ab 25 Jahre							
	CHF 150.00              CHF 300.00							
	<b>Beschäftigungs-, Qualifikationsprogramm (Teilnahme "ASS")</b>							
	bis 25 Jahre              ab 25 Jahre							
	CHF 9.40 pro Einsatztag      CHF 18.75 pro Einsatztag							
CHF 6.25 pro halber Einsatztag      CHF 9.40 pro halber Einsatztag								
<b>Maximalbeträge</b>								
bis 25 Jahre              ab 25 Jahre								
CHF 150.00              300.00								
	<b>Sozialdetektiv (Investigo GmbH)</b>						Bei Observationen: Antrag auf Observation nach § 48a SHG an Bezirksrat Dielsdorf	
	Sachverhaltsabklärung bei Fallaufnahme (Hausbesuch), einmalig: Pauschale CHF 450.00		x					
	Auftragsvergabe zur Observation / Überwachung bei Verdacht auf Sozialhilfemissbrauch: Kosten nach Aufwand				x			

Budget- artikel	Leistungen	SB	SA	AL	SV	GR	Bemerkungen	Verweis SKOS
<b>2.5</b>	<b>Massnahmen zur sozialen und beruflichen Integration</b>							
SC5.0	Öffentliche Brückenangebote für SchulabgängerInnen ohne Anschlusslösung			x	x			
SC5.0	Subsidiäre Kostenübernahme für Erstausbildungen			x	x		Koordination mit dem RAV - Anmeldung von Stipendien	
SD3.0	<p>Deutschkurs und Alphabetisierungskurse, pro Person</p> <p>(einmalig, bis max. Abschluss von Niveau A.2)</p> <p>Bei entschuldigten oder unentschuldigten Abwesenheiten von mehr als 10% der Kurszeit wird der Klient für diesen Teil des Kursgeldes rückerstattungspflichtig.</p>		max. 1'500	max. 3'000			absolute Kostenlimite CHF 6'000.00 pro Klient (Alphabetisierung von der Kostenlimite ausgenommen)	
SD4.0	Kurse zum Erhalt und/oder Erweiterung beruflicher Qualifikationen, pro Person und Unterstützungsjahr		max. 1'500	max. 3'000				<a href="#">C.6.2.</a>
SD4.0	Stiftung Chance: Abklärung und Platzierung in Berufsintegrationsmassnahme		max. 800					
SD4.0	Dock		x					
SD4.0	Jahresbeitrag KulturLegi von Caritas	x	x					
SD4.0	Andere Einsatzprogramme		bis max. 3 Mte.	bis max. 9 Mte.				

Budget- artikel	Leistungen	SB	SA	AL	SV	GR	Bemerkungen	Verweis SKOS
<b>2.6 Massnahmen Integrationspauschale</b>								
Die Integrationspauschale unterliegt einem jährlich von der Fachstelle Integration festgelegten Kostendach und läuft in die direkte Weiterverrechnung mit der Fachstelle. Es ist keine Verfügung notwendig.								
SD5.0a	Dienstleistungen Dritter (z.B. Stiftung ECAP oder Klubschule Migros)		x					
SD5.0b	Entschädigung an Kanton		x					
SD5.0c	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände (z.B. Arbeitsintegrationsprogramm der Stadt Winterthur)		x					
SD5.0d	Entschädigungen an öffentliche Unternehmungen (z.B. AOZ)		x					
<b>2.7 Anrechnung von Einkommen und Vermögen</b>								
SE1.2	Erwerbseinkommen  Das verfügbare Nettoeinkommen (auch 13. Monatslohn) ist vollumfänglich anzurechnen (zzgl. allf. Quellensteuer)		x					<a href="#">D.1.</a>
	Nachträgliche Einkünfte (Erwerbseinkommen, Versicherungsleistungen, etc.) sind periodengerecht mit bezogener SH zu verrechnen (Sozialversicherungsabrechnung mit Rechtsmittelbelehrung).			x				<a href="#">E.2.2.</a>

Budget- artikel	Leistungen	SB	SA	AL	SV	GR	Bemerkungen	Verweis SKOS
SE1.20	<b>EFB bis CHF 400.00</b> (1. Arbeitsmarkt)		x				EFB und IZU total max. CHF 850.00 pro Monat und Fall	<a href="#">D.2.</a>
	<b>%*            Erwachsene            Junge    Erwachsene</b>							
	bis 20 %/ 35 h/ Monat	CHF 100.00	CHF 50.00				Bei selbständig Erwerbenden kann ebenfalls EFB berücksichtigt werden, soweit Verhältnisse klar sind und sich Situation mit jener von unselbständig Erwerbstätigen vergleichen lässt	
	21-30 %/ 36-52 h/ Monat	CHF 120.00	CHF 60.00					
	31-40 %/ 53-69 h/ Monat	CHF 160.00	CHF 80.00					
	41-50 %/ 70-86 h/ Monat	CHF 200.00	CHF 100.00					
	51-60 %/ 87-104 h/ Monat	CHF 240.00	CHF 120.00					
	61-70 %/ 105-121 h/ Monat	CHF 280.00	CHF 140.00					
	71-80 %/ 122-138 h/ Monat	CHF 320.00	CHF 160.00					
	81-90 %/ 139-156 h/ Monat	CHF 360.00	CHF 180.00					
	91-100 %/ ab 157 h/ Monat	CHF 400.00	CHF 200.00					
	<b>*Anstellungsprozente pro Person</b> <b>(Basis 42 Arbeitsstunden/Woche)</b>						<a href="#">gemäss</a> <a href="#">kantonaler</a> <a href="#">Weisung der</a> <a href="#">Sicherheitsdirekti</a> <a href="#">on vom</a> <a href="#">22.12.2020</a>	

Referenzlöhne							
bis 20 % CHF 200.00 - 800.00							
21-30 % CHF 801.00 - 1'200.00							
31-40 % CHF 1'201.00 - 1'600.00							
41-50 % CHF 1'601.00 - 2'000.00							
51-60 % CHF 2'001.00 - 2'400.00							
61-70 % CHF 2'401.00 - 2'800.00							
71-80 % CHF 2'801.00 - 3'200.00							
81-90 % CHF 3'201.00 - 3'600.00							
91-100 % CHF 3'601.00 - 4'000.00							
<b>Einkommen von Minderjährigen</b>		x					<a href="#">D.1.</a>
<b>Vermögen</b>		X					<a href="#">D.3.1.</a>
<b>Grundeigentum</b>		x		x			<a href="#">D.3.2.</a>
<b>Lebensversicherungen der freien Vorsorge (Säule 3b)</b>		x		x	x	Aufzulösende Vermögenswerte gehen der Sozialhilfe vor	
<b>AHV-Vorbezug</b>		x		x			<a href="#">D.3.3.</a>
<b>Freizügigkeitsguthaben (2. Säule) und Guthaben der privaten gebundenen Vorsorge (Säule 3a)</b>		x					<a href="#">D.3.3.</a>
<b>Rückerstattungspflicht</b>			x				
<b>Rückerstattung bei rechtmässigem Bezug</b>			x				<a href="#">E.2.</a>
<b>Rückerstattung bei unrechtmässigem Bezug und Zweckentfremdung</b>		bis max. 4'500	bis max. 10'000			z.B. Nichtbegleichung von Wohnungsmiete, Versicherungsprämien	<a href="#">E.1.</a>
<b>Strafanzeige</b>			x	x			

Budget- artikel	Leistungen	SB	SA	AL	SV	GR	Bemerkungen	Verweis SKOS
<b>2.8 Finanzielle Ansprüche gegenüber Dritten</b>								
	Eheliche Unterhaltspflicht		x					<a href="#">D.4.1.</a>
	Elterliche Unterhaltspflicht		x					<a href="#">D.4.2.</a>
	Verwandtenunterstützung							<a href="#">D.4.3.</a>
	✓ Prüfen	x						
	✓ Einfordern			x				
	✓ Unterstützungsklage (gem. ZGB)			x	x		Doppelunter- schrift mit Vorsteherin	
	Entschädigung für die Haushaltsführung Max. CHF 950.00 / Monat		x				Berechnungs- vorlage in Tutoris	<a href="#">D.4.5.</a>
	Konkubinatsbeitrag		x				Berechnungs- vorlage in Tutoris	<a href="#">D.4.4.</a>
	Selbständig Erwerbende		x					<a href="#">C.2.</a> <a href="#">(Praxis- hilfen)</a>
	Selbständig Erwerbende, welche den Betrieb aufgegeben haben		x					
<b>2.9 Anpassungen zur AURO ORS</b>								
	Serafe-Rechnungen Abzug 7% GBL bei Bewohnern in MPHH, deshalb Direktzahlung durch Gemeinde – Weiterleitung Rechnung Serafe an Gemeinde durch ORS			x	x			
	Zimmer in Asylunterkunft			x				
	1 Person CHF 500.00							
	2 Personen CHF 1'000.00							
	Ab 3 Personen gemäss Richtlinien Gemeinde							

Budget- artikel	Leistungen	SB	SA	AL	SV	GR	Bemerkungen	Verweis SKOS
	<b>Dentalhygiene</b> bis max. CHF 180.00 / Jahr		x	x			ohne KoGu nur bei Bedarf	
	<b>Freizeitaktivitäten für Kinder (ohne Anschaffungen)</b> max. CHF 100.00 pro Kind / Unterstützungsjahr eines lokalen Vereins (Eigenbeteiligung gem. SKOS- Warenkorb)		x	x				
	<b>Auslagen für obligatorische Lehrmittel für Auszubildende / Lernende</b> pro Semester		max. 300	max. 500				

Dielsdorf, 01. November 2023

## Gemeinderat Dielsdorf

Gemeindepräsident  
Andreas Denz

Gemeindeschreiber  
Nando Nussbaumer